



In der Kreisliga die Nummer eins: RW Leimsfeld III mit (hi. v. li.) Thomas Schmidt, Burkhard Fennel, Hans-Günther Wald sowie (davor) Damian Maus, Marcel Knott und Tilman Ginzler.



Nur aufgrund der Satzdiffrenz vorn: TuSpo Michelsberg II mit (hi. v. li.) Stefan Beckmann, Wolfgang Kirchhoff, Hans Bernhardt sowie (davor) Torsten Riehl, Torben Kaplan und Michael Göbel.

SCN macht früh alles klar

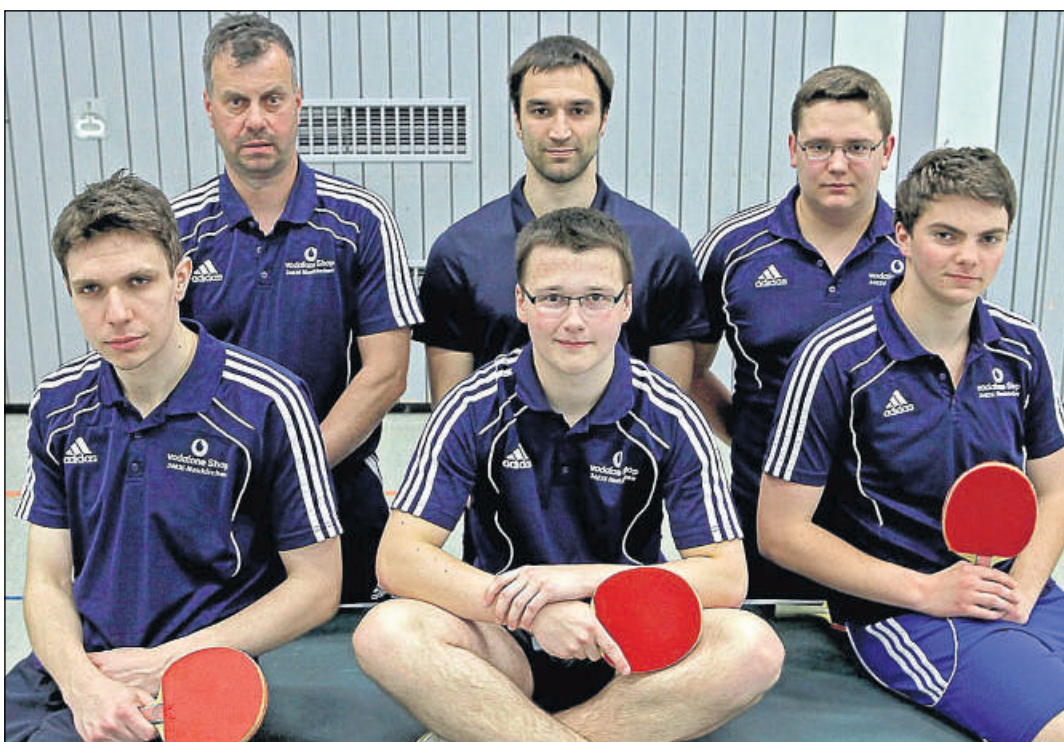
Tischtennis-Meisterkampf: Leimsfeld III lässt Dorla beim 9:2 keine Chance

WABERN. Bei den Tischtennis-Kreisligameisterschaften in Wabern dominierten die Teams aus den Süd-Staffeln auf ganzer Linie. So sicherte sich im Bezirksklassen-Finale der SC Neukirchen den „Cup der Meister“ mit einem 9:2-Sieg gegen den SV Udenborn. Dabei fiel schon früh eine Vorentscheidung, als der SCN durch Lamps/Ritter, Hennighausen/Weich und Schaub/Sauer alle drei Doppel gewann und anschließend sogar auf 6:0 enteilte. Erst dann kamen die Udenborner durch Hendrik Schlechter und Fabian Ritter zu ihren Einzelgewinnen. Für das Sieger-Sextett punktete das starke Spitzen-duo Bob Lamps (2) und Daniel Hennighausen (2) optimal gegen Lars Döring und Kurt Richter. Zudem waren Stefan Schaub und Artur Sauer erfolgreich.

Glückliche Michelsberger

Das Duell der Kreisliga-Meister entschied RW Leimsfeld III mit 9:2 gegen den TTC Dorla deutlich für sich. Nach Erfolgen von Ginzler/Wald, Knott/Fenner und Schmidt/Maus gewannen Tilman Ginzler (2) und Marcel Knott (2) die Top-Einzel gegen Torsten Schwarz und Hilmar Lämmer. Im unteren Paarkreuz setzten sich Damian Maus und Hans-Günther Wald durch. Die TTC-Erfolge erkämpften Marco Pilgram und Ralf Hanke.

Nur aufgrund der besseren Satzdiffrenz konnte der Titelträger in der 1. Kreisklasse er-



Demonstrierte im Endspiel seine Klasse: das Team des SC Neukirchen mit (hi. v. li.) Peter Ritter, Bob Lamps, Arthur Sauer sowie (davor) Stephan Schaub, Daniel Hennighausen und Arnold Weich. Es fehlt Martin Hennighausen.

Fotos: Kasiewicz

mittelt werden, nachdem sich der TuSpo Michelsberg II und der TSV Elfershausen nach packendem Kampf 8:8 trennten. Die Auszählung der Sätze sprach mit 33:31 für Michelsberger, die Beckmann/Kaplan und Bernhard/Beyer sowie Stefan Beckmann, Wolfgang Kirchhoff (2) Hans Bernhardt (2) und Thorsten Riehl auf der Siegerliste hatten. Die Elfershäuser punkteten durch Lömpcke/Schmidt (2), Bernd Ploch (2), Michael Lömpcke,

Ronny Schmidt, Jochen Siegel und Werner Gombert.

Das Endspiel der 2. Kreisklasse gewann der TTC Todenhausen V nach fünf gewonnenen Fünf-Satz-Auseinandersetzungen mit 9:2 gegen den TSV Adelshausen II, das durch Volker Grenzebach und Jens Kollmann zu den Gegenzählern kam. Für die Frielendorfer waren die Doppel Bächt/Klos, Haaß/Hofmann und Schneider/Jesgarsz sowie Jochen Schneider (2), Klaus Die-

ter Klos, Matthias Haaß, Heiko Jesgarsz und Karl Bächt erfolgreich.

Leichtes Spiel hatte der TTC Schwalmstadt in der 3. Kreisklasse beim 8:3-Sieg über das nur mit drei Mann angetretene RW Gombeth III. Die Schwälmer kamen durch Tripp/Lingner, Reinhold Tripp (3), Achim Lingner und drei kampflosen Punkten zu ihren Siegen. Für Gombeth setzten sich Daniel Zülch (2) und Sebastian Ossadnik durch. (zrh)



Starkes Sextett: die Mannschaft des TTC Todenhausen V mit (hi. v. li.) Jochen Schneider, Klaus-Dieter Klös, Matthias Haaß sowie (davor) Heiko Jesgarsz, Marius Hofmann und Karl Bächt.



Hatte im Finale leichtes Spiel: der TTC Schwalmstadt in der Besetzung mit (v. li.) Klaus-Dieter Meinhardt, Jannes Krause-Willenberg und Reinhold Tripp. Es fehlt Achim Lingner.